
WISO MEINBÜRO UPDATE VERSION 20.03.125.001

Mit dem Online-Update 20.03.125.001 erhalten Sie folgende Neuerungen, Optimierungen und Verbesserungen in den Bereichen:

ANSICHT

- In den Vorgangslisten werden bei der Bruttobetragssuche über die Filterzeile auch Beträge mit mehreren Nachkommastellen wiedergefunden.
- In der Listenansicht der Verträge sind die Spalten „Projektname“ und „Projektnummer“ verfügbar.

AUSWERTUNG

- In den Tabellen-Auswertungen für Rechnungen, Aufträge und Angebote werden auch abweichende Steuersätze wieder korrekt angezeigt.
- Die Dropdown-Menübreite in Listen und Statistiken lässt sich individuell vergrößern und verkleinern.

BACKUP/RESTORE

- Scheitert eine Datensicherung, weil die Sicherung in einem Verzeichnis ohne Schreibrecht stattfinden soll, wird nun eine entsprechende Mitteilung ausgegeben.

DATEI

- Im Lesemodus sind die Dokumente der Vorgänge und Stammdaten nun wieder über das Kontextmenü erreichbar.
- Beim Export der Einkaufspreise zu Artikeln wird wieder die korrekte Lieferantenummer angezeigt.

DESIGN

- Die individuelle Definition der Spalten wurde vereinfacht. Die Funktion „Spalten definieren“ öffnet nun eine neue Maske, die das Definieren von Spalten leichter macht. Über einen neuen Button, der in allen Grids verfügbar ist, kann diese Maske ebenfalls geöffnet werden.

DOKUMENTE+

- Beim E-Mail-Versand von Dokumenten über den Detailbereich wird künftig die E-Mail-Adresse des Kunden bereits vorbelegt. Hierfür müssen Sie die entsprechende E-Mail-Adresse im Kontakt hinterlegt haben.

EINKAUF

- Bestellungen sind jetzt mit Eingangsrechnungen verknüpft. Gibt es für eine Bestellung bereits eine Eingangsrechnung, wird bei dem Versuch einer erneuten Erzeugung eine entsprechende Meldung ausgegeben.

FINANZEN

- Ab sofort kann eine neue Bankverbindung direkt im Bereich Zahlungen angelegt werden. Hierzu wurde ein neuer Button in der Kontoleiste hinzugefügt.
- Das Formular für die Anzeige und Bearbeitung von Bankverbindungen eines Mandanten wurde modernisiert und aus den Firmenstammdaten losgelöst. Der Aufruf erfolgt ab sofort über die Zahlungen.
- Weitere Differenzierung der Benutzerrechte: Die neue Oberfläche für die Verwaltung von Bankverbindungen zu einem Mandanten unterstützt nun eigene Benutzerrechte, sodass nicht jeder Mitarbeiter der Zugriff auf den Bereich Zahlungen hat, auch Bankverbindungen anlegen und bearbeiten kann.
- Bankgebühren können jetzt von Rechnungen und Kundenkonten einzeln ausgebucht werden.
- Die Steuerschlüssel zu Leistungen nach §13b wurden korrigiert.
- Bei Ausgaben-Buchungen mit nicht abziehbarem Anteil wurde unter Umständen beim DATEV-Export nicht der korrekte Steuerschlüssel übergeben. Dieser Fehler ist nun korrigiert.
- Bei Banking-Anwendungen kann die PIN ab sofort gespeichert werden, sodass diese nicht jedes Mal neu eingegeben werden muss.
- In der EÜR18 und EÜR19 wurde der Buchwert bei Abschaffung nicht an ELSTER übertragen, wenn dieser den Wert 0 hatte. Hier erfolgte eine Korrektur.
- Ab sofort ist es wieder möglich, ein Konto der N26-Bank anzulegen.
- Die falsche Verwendungsangabe des SEPA-Mandats bei der Ausgabe als SEPA-XML wurde korrigiert.
- Gibt es keinen offenen Betrag mehr, wird beim Versuch, eine Überweisung zu einer Eingangsrechnung zu erstellen, eine entsprechende Meldung ausgegeben.
- Der Erstabruf von PayPal-Umsätzen wurde optimiert, sodass dieser nun schneller vonstattengeht.
- Mitunter konnten einem Anlagegut zugeordnete Bankumsätze nicht geöffnet werden. Dieser Fehler tritt nun nicht mehr auf.
- Details der Kennzahlen in den Steuerformularen lassen sich jetzt wieder zuverlässig öffnen.
- Im Bereich der Rechnungen wurde der Hinweis auf Zahlungseingänge beim Löschen einer geleisteten Zahlung optimiert.
- Ab sofort können als Bankverbindung zu einer Firma auch Offlinekonten angelegt werden, die nicht über die DDBAC-Schnittstelle gefunden werden.

INSTALLATION

- Mitunter konnte die Installation eines Updates nicht korrekt durchgeführt werden, da sich vor der Installation nicht alle Prozesse geschlossen haben. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

KASSE

- Vorbereitungen zur Unterstützung der TSE-Richtlinien zur Registrierkassenpflicht. Weitere Informationen erhalten Sie im [Blogbeitrag zur TSE-Richtlinie](#).
- Kassenbons lassen sich jetzt wieder korrekt erstellen und stornieren.
- Ist in einem Artikel die Eigenschaft „Artikel ist nicht rabattfähig“ hinterlegt, wird diese auch im Bearbeiten-Dialog der Kasse/POS wieder richtig ausgewertet, sodass die %-Schaltfläche ausgegraut dargestellt und die Eingabe eines Rabatts dadurch verhindert wird.
- Spezielle Einstellungen der Kasse/POS werden jetzt benutzerspezifisch gespeichert.
- In den Kassen-Einstellungen werden jetzt auch JPEG-Bilder im Farbraum CMYK unterstützt.
- Die Aktualisierung des Verwendungszwecks und der Buchungstexte wurde im Bereich der Umbuchungen, Kassenentnahmen und -einlagen optimiert.

LETSTRADE

- Im Online-Banking ist es jetzt auch möglich, Bankverbindungen anzulegen, zu deren eingegebener BLZ mehrere Kreditinstitute vorhanden sind. So zum Beispiel für die LBB mit der BLZ 10050000.

MARKETING

- Sind in den Stammdaten viele Artikel hinterlegt, führte das mitunter zu einer Verlangsamung der Filtermaske im Bereich Marketing. Dieses Fehlverhalten tritt jetzt nicht mehr auf.

OFFICE

- Beim Kauf von Internetmarken konnte es dazu kommen, dass zwar eine Fehlermeldung ausgespielt, das Guthaben aber dennoch abgebogen wurde. Hier wurde die Schnittstelle optimiert.
- Durch eine weitere Schnittstellenoptimierung kann das E-Porto wieder wie gewohnt in einen Vorgang eingefügt werden.
- Barverkaufsrechnungen/Bons können jetzt auch als E-Mail über das Kontextmenü versendet werden.
- Spezielle Einstellungen der Kasse/POS werden jetzt benutzerspezifisch gespeichert.
- Die Filter in den Dokumenten lassen sich nun analog zu den Filtern in anderen Listen zurücksetzen.
- Ab sofort ist es möglich, Kalendereinträge, die nicht automatisch vom System erstellt wurden, zu kopieren.

OUTLOOKSYNC

- OutlookSync funktioniert nun auch mit der Klick-und-Los-Version von Outlook wieder.

SONSTIGES

- Die IBAN-Nummer wird zur besseren Übersicht nun auch in den Listenansichten in Viererblöcken angezeigt.
- In der neuen Form der Spaltendefinition werden die Beschreibungen von längeren Texten nicht mehr abgeschnitten.
- Bankverbindungen von Lieferanten werden jetzt auch zuverlässig abgespeichert, wenn bei der Eingabe die IBAN über den Rechner erfasst und keine Mandatsreferenzen angezeigt werden.
- Auch nach einer Ab- und erneuten Anmeldung an der Cloud werden umgeleitete Drucker richtig erkannt.
- Wurde ein Lieferschein in eine Rechnung umgewandelt, erschien beim ersten Versuch unter Umständen eine Fehlermeldung und der Vorgang wurde abgebrochen. Dieser Fehler wurde korrigiert.

STAMMDATEN

- Beim Speichern einer Bankverbindung oder dem Anlegen sowie Bearbeiten einer Lastschrift wird die erfasste IBAN auf Ihre Korrektheit überprüft.
- Unter Umständen war das SKR04-Konto 5749 nicht richtig benannt. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Bei der Auswahl von enthaltenen Artikeln in einem Artikel-Bundle wurde eine Geschwindigkeitsoptimierung vorgenommen.
- Beim Importversuch von Interessenten und Einkaufspreisen wird für den Fall, dass das entsprechende Modul nicht freigeschaltet ist, ein Sperrscreen angezeigt.
- Die Auswahl des Druckers für den Etikettendruck bleibt nun bestehen und wird nicht mehr durch die allgemeinen Einstellungen überschrieben.
- Gesamtkostenzuschläge werden ab sofort auch dann gespeichert, wenn sie Nachkommastellen enthalten.
- Das Aktualisierungsproblem nach dem Scannen einer Artikelbezeichnung wurde beseitigt.
- Nach der Änderung des Standardlieferanten im Artikeldatensatz wird der Anwender auf vorhandene Bestellvorschläge zu genau diesem Lieferanten hingewiesen und kann entscheiden, ob diese auf den neuen angepasst werden sollen. Auch beim Löschen einer Zuordnung findet diese Prüfung statt und vorhandene Bestellvorschläge werden ggf. nach Rückfrage entfernt.
- Auch über die Bereichssuche kann nun eine Suche nach Interessentennummern erfolgen.
- Zur besseren Übersicht steht in der Kundenliste ab sofort auch die Spalte „Kundenguthaben“ zur Verfügung.
- Folgende Änderungen erfolgten in den Bereichen der Postleitzahlen, Orten und Länderkürzeln: Unter PLZ 06386 wird nun Osternienburger Land ausgegeben, unter PLZ 14806 Bad Belzig. Das Länderkürzel von Jordanien lautet nun korrekt JOR.

- Archivierte Daten sind nicht mehr ohne das entsprechende Nutzerrecht sichtbar.
- Ist bei Kunden, Interessenten oder Lieferanten eine Website hinterlegt, kann diese nun direkt über das Kommunikationskontextmenü geöffnet werden.

VERKAUF

- In den Details der Kundenliste werden zum ausgewählten Datensatz auf der neuen Registerseite „Offene Vorgänge“ alle entsprechenden Angebote, Aufträge und Rechnungen angezeigt. Alle markierten Vorgänge dieser Seite können nun über die Buttons „Drucken“ oder „E-Mail senden“ am Stück gedruckt oder per Mail versendet werden.
- Ab sofort ist es möglich, den jeweiligen Sachbearbeiter in Projekten zu hinterlegen.
- Bei Lieferscheinen in der Kundendatenbank werden die Lagerbewegungen wieder zuverlässig geschrieben.
- Wird ein vorhandener Vorgang mit einer Internetmarke frankiert oder eine Frankierung wieder entfernt, so aktualisiert sich auch die Anzeige wieder richtig.
- Beim Druck vorhandener Rechnungen aus einem Vorgang heraus wird wieder eine PDF-Datei im Archiv angelegt.
- Wurden beendete Abo-Rechnungen in Verträge übernommen, wurden diese im Bereich der Vertragsabrechnungen fälschlicherweise als fällig zur Abrechnung angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.
- Beim Ausdruck der Vertragsdetails werden Kündigungsfrist und Kündigungstichtag wieder an der richtigen Stelle ausgegeben.
- Wird bei einem Auftrag mit Abschlagsdefinitionen die Mehrwertsteuer geändert, erfolgt nun ein Hinweis, dass diese geprüft und gegebenenfalls in den Abschlagsdefinitionen geändert werden muss.
- Beim Erstellen von Sammelrechnungen war mitunter der Verwendungszweck nicht gefüllt. Dies wurde korrigiert.
- Die Prüfung auf ein etwaiges Kundenguthaben wurde optimiert.
- Auf dem Ausdruck der Vertragsdetails wird nun die Preisart (netto/brutto) bei der Angabe des Listenpreises berücksichtigt.
- Beim Ändern bereits ausgegebener Rechnungen mit vielen Positionen kam es hin und wieder zu Verzögerungen bei der Speicherung. Hier erfolgte eine Optimierung.
- Wird ein neuer Vertrag aus einem Vorgang heraus erstellt, wird nun der korrekte Standard-Textbaustein für den neuen Vertrag hinterlegt.
- Nach dem Überführen von Abo-Rechnungen in Verträge werden die Beträge „Summe netto“ und „Summe brutto“ korrekt angezeigt.
- Abschlagsdefinitionen mit hohem Volumen konnten mitunter nicht mehr bearbeitet werden. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Nach der Bearbeitung von Abschlagsdefinitionen werden die Rechnungslisten wieder korrekt aktualisiert.
- Das Erstellen einer Rechnung aus der Druckansicht eines Auftrags führt nun nicht mehr zu einem Bereichswechsel, wenn man sich gerade im Kundenstamm befindet.

- In den Projekten gibt es ab sofort auch einen Detail-Bereich für die Verträge.
- Projekte können jetzt auch mit Kunden verknüpft werden.
- Beim Speichern von Angeboten und Aufträgen mit abweichenden Steuersätzen erscheint nun eine Meldung, dass die Steuersätze gegebenenfalls noch einmal geprüft werden sollten.

WEBSHOP

- Ein Fehler bei der Rückmeldung von Amazon-Bestellungen wurde behoben, sodass Bestellungen nicht mehrfach abgerufen werden.
- Bisher konnte es beim Anlegen von Amazon-Konten zu Fehlern kommen. Diese wurden behoben.
- Bei digitalem Versand – zum Beispiel einer Rechnungsübermittlung – per E-Mail, PDF oder Fax wird das Briefpapier ab sofort immer übermittelt.
- Der Rechnungsupload nach Amazon gilt jetzt als vollwertiger Druck und erzeugt einen Eintrag im Rechnungsarchiv.